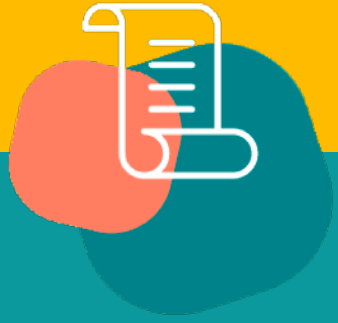


Herzlich Willkommen

FACHVORTRAG

**ELTERNARBEIT ZU
FRÜHKINDLICHER SEXUALITÄT**

ELTERNARBEIT ZU FRÜHKINDLICHER SEXUALITÄT



- Kindliche Sexualität und Sexuelle Bildung in der Kita
- Eltern, Familie und Vielfalt
- Bedeutung von Elternarbeit und mögliche Reaktionen auf Sexuelle Bildung in der Kita
- Anregungen für pädagogisch Tätige in der Kita
- Formen der Elternarbeit

KINDLICHE SEXUALITÄT UND SEXUELLE BILDUNG IN DER KITA



- Sexualität beginnt mit der Geburt und stellt ein Grundbedürfnis dar
- Sexualität zeigt sich in vielfältiger Weise
- Zentrale Bedeutung für die Entwicklung
- Sexuelle Bildung von Anfang an
- Tabus, Verunsicherungen & unterschiedliche Erwartungen

ELTERN, FAMILIE & VIELFALT



Regenbogenfamilie

Pflegeeltern

Alleinerziehende

Wahlfamilie

biologische Eltern

soziale

Elternschaft

FAMILIENVIELFALT

Betreuer*innen

Adoptivfamilie

Bonuseltern

Patchworkfamilie

Pflegefamilie

erwachsene

Bezugspersonen

BEDEUTUNG VON ELTERNARBEIT



- Familie als wichtige Sozialisationsinstanz
- Sexuelle Bildung findet vor allem in der Familie statt
 - auch hier zeigen sich Sorgen, Unsicherheiten, Tabus, Fragen, Neugier uvm.
- Unterstützungsbedarf von und Kooperation mit Eltern für eine gelungene Sexuelle Bildung

MÖGLICHE REAKTIONEN AUF SEXUELLE BILDUNG IN DER KITA



- „Frühsexualisierung! Unsere Kinder sind zu jung, um sich mit Sexualität zu beschäftigen“
- „Sexualität ist unsere Privatangelegenheit. Das gehört nicht in die Kita“
- „Mein Kind soll in der Kita etwas Sinnvolles lernen und sich nicht mit Sex beschäftigen.“
- „Kinder werden noch früh genug mit dem Thema Sexualität konfrontiert. Bringt sie bloß nicht auf dumme Gedanken.“

MÖGLICHE REAKTIONEN AUF SEXUELLE BILDUNG IN DER KITA



- Familien, denen es zu früh erscheint, bereits in der Kita Sexualität zu thematisieren
- Familien die sich aus diversen Gründen nicht mit kindlicher Sexualität auseinandersetzen und ablehnen
- Familien, die dem Thema ängstlich gegenüberstehen
- Familien, die erwarten, dass das Thema kindliche Sexualität in der Kita einen Platz hat

BEDEUTUNG UND AUFGABEN DER KITA



- Sexuelle Bildung in Kitas? Keine Selbstverständlichkeit
- Entwicklung der Sexualität eines Kindes endet nicht vor den „Türen der Kita“
- Schlüsselrolle von pädagogischen Fachkräften
 - professionelle Haltung und sexualpädagogisches Konzept
 - pädagogische Ausgestaltung mit den Kindern
 - aktive Elternarbeit

WAS BRAUCHT ES FÜR DIE ELTERNARBEIT?



- Professionelle Haltung
 - Bereitschaft zur Selbstreflexion
- Fachwissen
- Haltung und Kommunikation im Team
- Sexualpädagogisches Konzept
- Aktive Elternarbeit

FORMEN DER ELTERNARBEIT



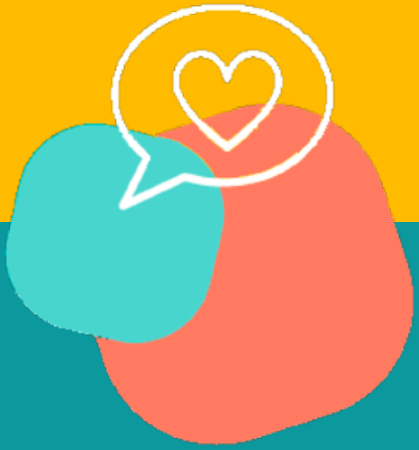
- Transparenz, Information und Partizipation
- Aufnahmegespräch
- Elternabende
- Entwicklungsgespräche
- Anlassgespräche
- Vielfältige Zusammenarbeit

WAS IST ZU BEACHTEN?



- Transparenz - kein Loyalitätskonflikt
- Anerkennung von Vielfalt
- Kommunikationskompetenz
- Partizipation
- Anerkennung der Eltern als bedeutsame Vertrauenspersonen zu sexuellen Themen

EIN NÄCHSTER SCHRITT



Bitte nehmen Sie sich einen kleinen Moment Zeit und notieren Sie auf einem Zettel folgenden Satz:

Als nächsten Schritt nach diesem Fachtag, werde ich ...

IN KONTAKT BLEIBEN



Agi Malach

agi.malach@bikoberlin.de

www.bikoberlin.de

BIKO BERLIN 

The logo for BIKO BERLIN, featuring the text "BIKO BERLIN" in a bold, white, sans-serif font, followed by a white icon consisting of three concentric, slightly offset circles.

Zum Hören:

Podcast „Frag mal Agi“



QUELLEN UND LITERATUR



Hubrig, Silke (2014): Sexualerziehung in Kitas. Die Entwicklung einer positiven Sexualität begleiten und fördern. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.

Bienia, Oliver/ Kägi, Sylvia (Hrsg.) (2021): Kindliche Sexualität in Kindertageseinrichtungen. Pädagogische, psychologische, soziologische und rechtliche Zugänge. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

Maywald, Jörg (2018): Sexualpädagogik in der Kita. Kinder schützen, stärken und begleiten. Freiburg im Breisgau: Verlag Herder.

Schmidt, Renate-Berenike/ Sielert, Uwe (Hrsg.) (2013): Handbuch Sexualpädagogik und sexuelle Bildung. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.

Quindeau, Ilka/ Brumlik, Micha (2012): Kindliche Sexualität. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.

Timmermanns, Stefan/ Böhm, Maika (Hrsg.)(2020): Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt: Interdisziplinäre Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.

Rohrmann, Tim/ Wanzeck-Sielert, Christa (2018): Mädchen und Jungen in der KiTa. Körper – Gender – Sexualität. Stuttgart: Kohlhammer.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (Hrsg.) (2012): Rahmenkonzept zur Sexualaufklärung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in Abstimmung mit den Bundesländern. Köln: BZgA
<https://service.bzga.de/pdf.php?id=9c081664f93a9e7f28c5d1429b9ec5af>

WHO-Regionalbüro für Europa und BZgA - Standards für die Sexualaufklärung in Europa
<https://service.bzga.de/pdf.php?id=841bdcf3bfe0ed03e138a07fa00140f4>

Karlheinz Valtl: „Sexuelle Bildung als life long learning und die Aufgaben der Pädagogik“ Vortrag auf der isp-Fachtagung „SINNVENTUR“, Freiburg 11.11.2005
<https://www.isp-sexualpaedagogik.org/downloadfiles/Hauptvortrag%20Valtl%20SINNVENTUR.pdf>